– Gedcom –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 4

- Gedcom Startzentrum – in Teil 1
- Gedcom Konvertierung – in Teil 2
- Gedcom Reduzierung – in Teil 3
- Gedcom Sortierung – in Teil 1
- Gedcom Struktur Analyse – in Teil 1
- Gedcom Umnummerierung – in Teil 1
- **Gedcom Validierung**
- Gedcom Duplikate / Merge / Sync – in Teil 5
- Gedcom Listen – in Teil 6

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung....3
1.1 Einlesen der Daten....3
1.2 Prüfungen bei DATE Feldern....4
1.3 Dateien....4
1.3.1 Validier Steuerdatei (gvsd-Datei)....4
1.3.2 Prüfprotokoll- / Logdatei....4
1.3.3 Datum Listen Datei....4
1.3.4 Kein Datum-Fehler Datei....4
2 Gedcom Validierung....5
2.1 Anwendungsfenster....5
2.2 Reiter Basis Optionen....6
2.3 Reiter Datei Verwaltung....8
2.4 Reiter Datum Optionen....10
2.4.1 Reiter Standard Ereignisse....10
2.4.2 Reiter Spezielle Ereignisse....11
2.4.3 Reiter Zeitbereiche / Fehlendes Datum....12
2.4.4 Reiter TODO Behandlung....13
2.4.5 Fenster "Erklärung der Fehlercodes"....14
2.5 Reiter Sonstige Optionen....15
2.5.1 Reiter Tag Prüfungen....15
2.5.2 Reiter Allgemeine Prüfungen....17
2.6 Reiter Validier Erg. Liste....18
2.7 Reiter Ged Datum Liste....20
2.8 Datensatz Anzeige Fenster....21
2.9 Hinweise für die Prüfungen....21

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 4 des Handbuchs für die „Gedcom Service Programme“. Beschrieben ist das Programm:

- Gedcom Validierung
  dient zum Validieren der Daten von Gedcom Dateien. Überprüft werden können Gedcom Dateien auf
  - Logische Fehler bei den Datum Angaben. Hier stehen fixe Vergleiche (z.B. Geburt nach Tod bzw. Heirat) bei denen das Datum 1:1 verglichen wird sowie eine Gruppe flexibler Vergleichsmöglichkeiten mit Auswahl von Ungenauigkeiten in Tagen, Monate oder Jahre (z.B. Geburt Kind nach x Jahren von Geburt Mutter) zur Verfügung. Sofern Paten, Zeugen, … über Verknüpfungen mit dem Ereignis verbunden sind, kann geprüft werden, ob das Ereignis zwischen Volljährigkeit und Tod des Paten, … auftrat. Darüber hinaus können Datumbereiche geprüft und fehlende Datumangaben überprüft werde.
  - Potentieller Probleme innerhalb der Gedcom Datei. Hier stehen eine Gruppe von Fehler-Prüfungen, Warnungs-Prüfungen (z.B. beim Geschlecht kann auf fehlerhaftes Vertauschen von Mann/Vater und Frau/Mutter geprüft werden) und Prüfungen auf mehrfache Tags zur Verfügung.

Die Details zu

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien
  - Gedcom Datei (ged-Datei)
  - Sprachdatei
  - Prüfprotokoll- / Logdatei
  - Empfohlener Speicherort von Dateien

sind in Teil 1 des Dokumentes beschrieben.

Bei der Verarbeitung von **gdz-Dateien** wird die enthaltene ged-Datei heraus gelöst und entsprechend verarbeitet. Siehe auch Kapitel 2.4.4 Reiter TODO Behandlung für eine optional geänderte ged-Datei.

Generelle Informationen über gdz-Dateien und deren Einlesen stehen im Handbuch Teil 1 im Kapitel 5 Dateien.

1.1 Einlesen der Daten

Nach Starten der Validierung erfolgt nacheinander

- Lesen der Daten für die Validierung (für die spätere Darstellung in den Datum Listen werden erneut die Originaldaten, diesmal aber unverändert, eingelesen)
- Prüfung der eingelesenen Daten. Hierbei wird der verwendete Zeichensatz überprüft und ggf. bemängelt. Bei den Datumwerten wird neben der Übereinstimmung mit der Gedcom Spezifikation die Jahresangabe überprüft, ob diese größer dem aktuellen Jahr ist. Ohne Aufzeichnung in der Logdatei werden folgende Veränderungen an den Rohdaten vorgenommen:
  - Bei den Nachnamen, Vornamen und Ortsnamen werden mehrfache Leerzeichen durch ein einzelnes ersetzt
  - Fehlende Geburts- bzw. Sterbedaten werden, falls vorhanden, immer durch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten ersetzt.
  - Enthält der PLAC-Merkmaltext mehrere Kommas oder Komma Leerzeichen Folgen, so werden diese eliminiert, sofern die Option gewählt ist.
  - Die bei den Basis Optionen definierten Aktionen beim Einlesen der ged-Datei.
- Bei fehlerhaften Daten erfolgt eine Fehlernachricht und die Auswertung kann zur Korrektur abgebrochen werden.

1.2 Prüfungen bei DATE Feldern

Unabhängig von den gewählten Optionen, werden alle Datum Felder auf ihre Gültigkeit geprüft. Werden dabei DATE Einträge, die mit B.C. (vor Christus) enden, oder die nicht-Gregorianische DATE Einträge aufweisen, so werden diese nicht zur Validierung verwendet und intern auf 0000.00.00 gesetzt. Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel Prüfung bei DATE Feldern und im Anhang Datum Formate.

Weiterhin gilt:

- Von den Datumtexten mit 2 Datumwerten, z.B. von xxx bis xxx werden immer nur die ersten Werte verwendet. Das gilt auch für Datumtexte in der Form xxx/xxx, /xxx und xxx/, wobei auch das - als Trennzeichen verwendet werden kann. Vorhandene Vorsatztexte, z.B. ABT, von, … werden übergangen. Dies gilt für alle Datumvergleiche.
- Bei mehrfachen DATE Zeilen für ein Ereignis wird immer nur die erste DATE Zeile verarbeitet und geprüft.

1.3 Dateien

Neben der Gedcom Datei (ged-Datei) werden die nachfolgenden Dateien verwendet.

1.3.1 Validier Steuerdatei (gvsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung der in nachfolgend beschriebenen Fenstern gewählten Optionen. Sie werden mit diesem Programm erstellt und verwaltet und sollten unter einem möglichst aussagekräftigen Namen abgespeichert werden. Es empfiehlt sich, alle gvsd-Dateien zusammen in ein gemeinsames Verzeichnis (z.B. C:\Daten\Gedcom\Dateien\) zu speichern.

1.3.2 Prüfprotokoll- / Logdatei

Die Logdatei (**Validier-Ergebnis-Liste**) wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben. Der Name der Logdatei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem _val.log, also aus Mein.ged ergibt sich Mein_val.log. Diese Datei enthält außerdem alle Prüfergebnisse der Validierung der Datei. Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter „Einführung“.

1.3.3 Datum Listen Datei

Die Datum Listen Datei ist eine tabellarische Gegenüberstellung von den gefundenen Datum Fehlern und wird als html-Datei im Unterverzeichnis \valid der ged-Datei (siehe oben) geschrieben. Der Name der Datum Listen Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem _dat.html , also aus mein.ged ergibt sich mein_dat.html. Aufgelistet werden nebeneinander die ged-Datei Inhalte der jeweils betroffenen Personen bzw. Familie aus Abb 12: Reiter Gedcom Datum Liste auf Seite 20. Die Datei wird erstellt durch Betätigen der entsprechenden Schaltknöpfe der Reiter und kann mittels eines Browsers betrachtet werden.

1.3.4 Kein Datum-Fehler Datei

Die Datei dient zur Speicherung der Datum Angaben, die nach manueller Überprüfung der Datum Liste als korrekt eingestuft wurden. Der Dateiname ist frei wählbar, der Dateityp ist .noda. Die Datei kann beliebig oft erweitert werden.

2 Gedcom Validierung

2.1 Anwendungsfenster

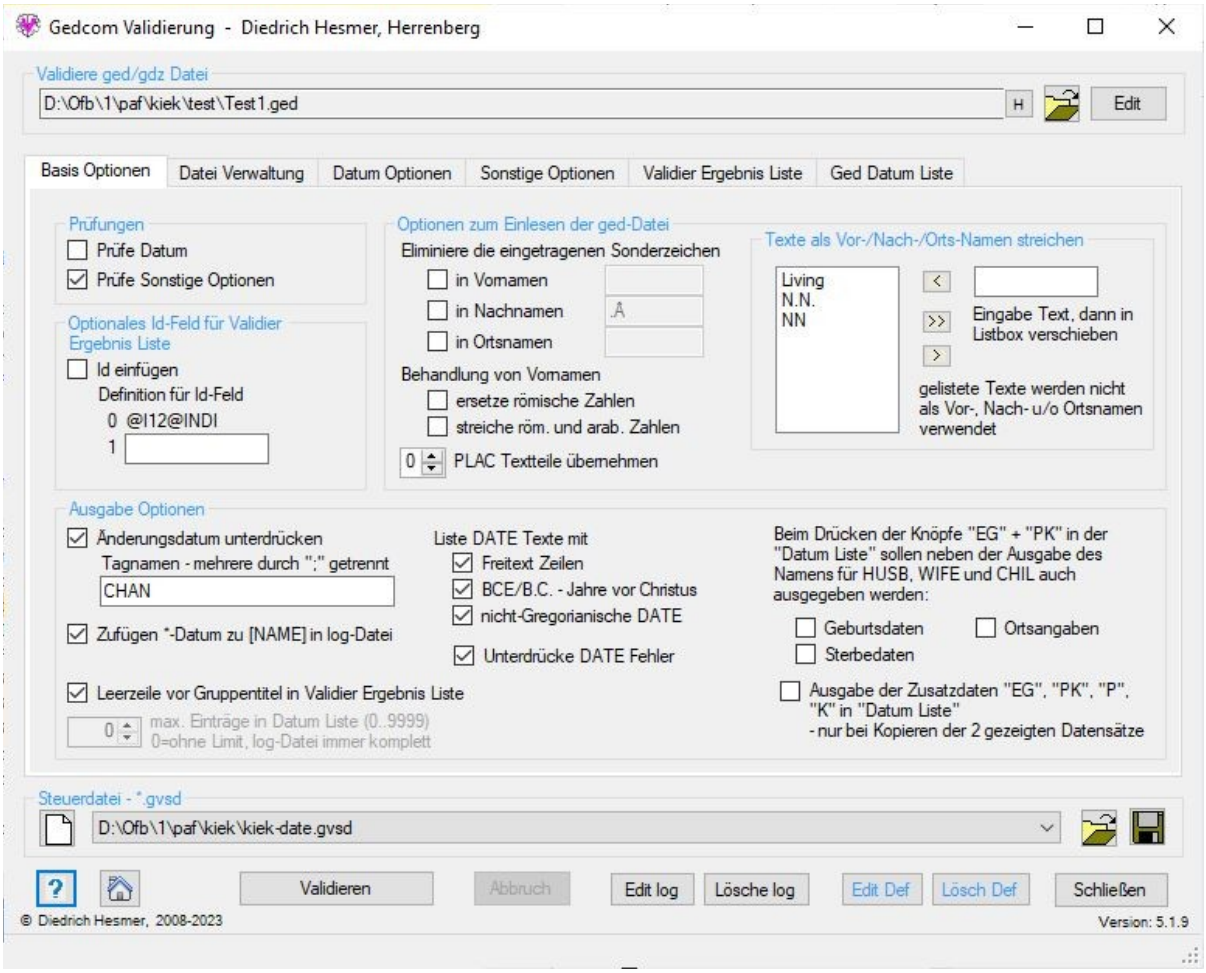

Abb 1: Hauptfenster + Reiter Basis Optionen

Nach Start des Programms erscheint das gezeigte Hauptfenster. Dabei wird die letzte verarbeitete gvsd-Datei erneut geladen, sofern sie in der ini-Datei gefunden wird.

Dieses Fenster enthält 6 Registerkarten, die zur Festlegung der Prüfoptionen und zur Betrachtung des Ergebnisses der Prüfung dienen.

Beachte: Bei allen Prüfungen ist zu beachten, dass bei fehlenden Geburtsdaten die Taufdaten, sofern vorhanden, und bei fehlenden Sterbedaten die Bestattungsdaten verwendet werden. Bei Datum-Prüfungen werden vereinfacht 30 Tage/Monat und 365 Tage/Jahr gerechnet.

Oberhalb der Registerkarten liegt das Gruppenfeld für die Auswahl der zu prüfenden ***ged-Datei***:

- Mittels wird die Gedcom Datei ausgewählt.
- Durch Klick mit der linken Maustaste auf ***Edit*** kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter Grundeinstellungen definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet *GedShow* mit der ged-Datei.
- Mit dem optionalen H Schaltknopf rechts neben der geladenen ged-Datei wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.

Unterhalb der Registerkarten liegen das Gruppenfeld für die Steuerdatei und die allgemeinen Schaltfelder:

- Gruppenfeld für Initiierung, das Laden und Speichern der Validier-Steuerdatei (gvsd-Datei):
  - Mittels werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.

- Mittels wird eine gvsd-Datei geladen und die Felder gefüllten.
- Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. C:\Daten\Gedcom\Dateien\) und der Name der Validier-Steuerdatei bestimmt und diese als gvsd-Datei dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.

Bei der DropDown Leiste der gvsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten gvsd-Dateien, bis zu der Anzahl, die unter Einstellungen im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.

- Mittels ***?*** öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem ***Haus*** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen.
  Rechts von Hilfe befindet sich ein ***Info*** Schaltknopf (hier nicht dargestellt), sofern keine Lizenz für dieses Programm gefunden wurde. Nach Drücken des Knopfes erscheint ein Fenster mit Hinweisen, wie mit einer eigenständigen Lizenz für dieses Programm zu verfahren ist.
- Mittels ***Validieren*** startet das Einlesen und die Prüfung der ged-Datei. Die Ergebnisse werden im Reiter *Validier Ergebnis Liste* ausgegeben und in eine log-Datei geschrieben.
- Mittels ***Abbruch*** kann die Validierung während der Untersuchung abgebrochen werden. Es kann aber einige Sekunden dauern, bis der Abbruch erfolgt.
- Mittels ***Edit log*** wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen, der im Startzentrum unter Grundeinstellungen definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.
- Mittels ***Lösche log*** wird die log-Datei auf der Festplatte gelöscht.
- Mittels ***Schliessen*** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten verwendeten gvsd-Dateien zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in eine ini-Datei geschrieben. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten und Fortschrittsangaben werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

2.2 Reiter Basis Optionen

Hier stehen 4 Gruppenfelder für die Festlegung genereller Optionen zur Verfügung:

- Das Feld ***Prüfungen*** erlaubt die Auswahl der zu prüfenden Gruppen mit den Auswahlknöpfe:
  - ***Prüfe Datum*** aktiviert das Optionsfeld für die Datum Prüfung
  - ***Prüfe Sonst. Optionen*** aktiviert das Optionsfeld für die Sonstigen Prüfungen
- Unter ***Optionales Id-Feld für Validier Ergebnis Liste*** kann man bei Bedarf ein Id-Feld der Personen aus der ged-Datei in die Ergebnisliste eingefügt werden. Diese Id-Nr wird zwischen Personen Datensatz (INDI-Nr) und Name als Id xxxx eingefügt..
  - Die Wahl des Optionsfeldes ***Id einfügen*** führt zum Einfügen der Id-Nr.
  - Unter ***Definition für Id-Feld*** muss der Tag-Name aus der ged-Datei eingegeben werden. Nur Stufe-1 Tags stehen dafür zur Verfügung.
- Als ***Optionen zum Einlesen der ged-Datei*** können gewählt werden:
  Diese Optionen werden nur für das Einlesen der Daten für die Prüfungen verwendet. Für ein Verschmelzen von Personen und damit ein Schreiben einer modifizierten ged-Datei wird erneut ohne Anwendung dieser Optionen eingelesen.
  - ***Eliminiere die eingetragenen Sonderzeichen ...*** – hier können für ***Vornamen***, ***Nachnamen*** und ***Ortsnamen*** jeweils separate Sonderzeichen angegeben werden, die beim Einlesen der ged-Datei in den jeweiligen Namen entfernt werden. Die gewünschten Sonderzeichen werden hintereinander eingetragen. Leerstellen sind nicht erlaubt.
    Gefundene Sonderzeichen werden als erstes aus dem Namen entfernt.
  - ***Behandlung von Vornamen*** erlaubt eine Modifikation von enthaltenen Zahlen, wobei ein abschließender Punkt . immer entfernt wird:
    - ***ersetze römische Zahlen*** wandelt diese in arabische Zahlen um.
    - ***streiche röm. und arab. Zahlen*** eliminiert diese Zahlen.
  - ***PLAC Textteile übernehmen*** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die ins OFB zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.

- Unter ***Texte als Vor-/Nach-/Orts-Namen streichen*** können die Texte festgelegt werden, die bei dem Einlesen der ged-Datei als Vorname, Nachname oder Ortsname gelöscht werden und damit wie fehlender Name behandelt werden. Entfernt werden solche Namen, die 1:1 mit den Texten übereinstimmen. Diese Texte dürfen Leerzeichen enthalten.
  - Eingabe des Textes in das rechte Textfeld.
    Beachte: Mögliche Sonderzeichen sind bereits vorher entfernt: Dies ist bei der Eingabe des Textes zu berücksichtigen.
  - Durch < erfolgt die Übernahme in die Liste. Die Texte sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
  - Durch >> werden jeweils alle Texte des Listenfeldes gelöscht.
  - Durch > können einzelne, vorher selektierte, Texte gelöscht werden.

- Gruppenfeld ***Ausgabe Optionen***
  - Mit ***Änderungsdatum unterdrücken*** kann man bei der Ausgabe der ged-Daten auf dem Bildschirm und in der neuen geänderten ged-Datei nach dem Verschmelzen die Angabe von Änderungsdatum und -zeit vermeiden. Die entsprechenden Stufe-1 Tags sind in das Textfeld einzugeben, mehrere durch ; getrennt. Standard ist CHAN, einige Programme verwenden zusätzlich _CREAT für Erstellungsdatum.
  - ***Zufügen *-Datum zu [NAME] in log-Datei*** gibt in der log-Datei zu dem Namen auch das Geburtsdatum aus.
  - ***Leerzeile vor Gruppentitel in Validier Ergebnis Liste*** schiebt eine Leerzeile zur besseren Übersicht ein.
  - Durch die Angabe der ***max. Einträge in Datum Liste*** kann die Ausgabe der Datum Fehler auf der Ergebnis Liste eingeschränkt werden. Möglich sind die Werte 0 .. 9999. Bei Angabe von 0 werden alle Datumsfehler im Reiter Validier Ergebnis Liste ausgegeben. In der log-Datei werden immer alle gelistet.
  - Mit ***Liste DATE Freitext Zeilen*** werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text komplett eingeklammert ist und damit zu Freitext erklärt wird - Bsp: 2 DATE (Ostern 1920). Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Validier Ergebnis Reiter.
  - Mit ***Liste DATE B.C. - Jahre vor Christus*** werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text mit B.C. endet. Diese Daten werden NICHT für eine Verifikation verwendet. Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Validier Ergebnis Reiter.
  - Mit ***Liste nicht-Gregorianische DATE @#D..*** werden die Datum Zeilen gelistet, nicht-Gregorianische Datum Angaben enthalten. Diese Daten werden NICHT für eine Verifikation verwendet. Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Validier Ergebnis Reiter.
  - Mit ***Unterdrücke DATE Fehler*** werden diese in der log-Datei nicht ausgegeben, es wird die Summe der Funde aber gelistet. Dies ist empfohlen bei einer hohen Anzahl solcher Fehler, damit die anderen Fehler erkannt werden.
  - Auswahl der Datenfelder, die in der Ged Datum Liste und Ged Duplikat Liste zusätzlich zu den eigentlichen Daten der jeweiligen Person eingeblendet werden sollen. Die Einblendung erfolgt durch die Schalter ***PK, EG, P und K*** im Reiter Ged Datum Liste und Ged Duplikat Liste sowie im Gedcom Merge Fenster. Diese werden nur bei den Personenreferenzen von HUSB, WIFE und CHIL der Familiendaten eingeblendet.Dabei werden die Namen der Personen immer eingeblendet.
    - Bei ***Geburtsdaten + Sterbedaten*** werden die Datum Angaben zusätzlich zum Namen eingeblendet.
    - Bei ***Ortsangaben*** werden die Orte zusätzlich zum Datum eingeblendet.
  - Mit ***Ausgabe der Zusatzdaten ...*** wird für den Schaltknopf im Bild 12 auf Seite 20 eingestellt, dass die Daten der beiden nebeneinander liegenden Listenfelder 1:1 ausgegeben werden und damit auch die zusätzlichen Daten durch EG, PK, P, K in der Duplikat Liste enthalten sind.

- Mittels ***Edit Def*** wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter Grundeinstellungen definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels ***Lösch Def*** wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.

2.3 Reiter Datei Verwaltung

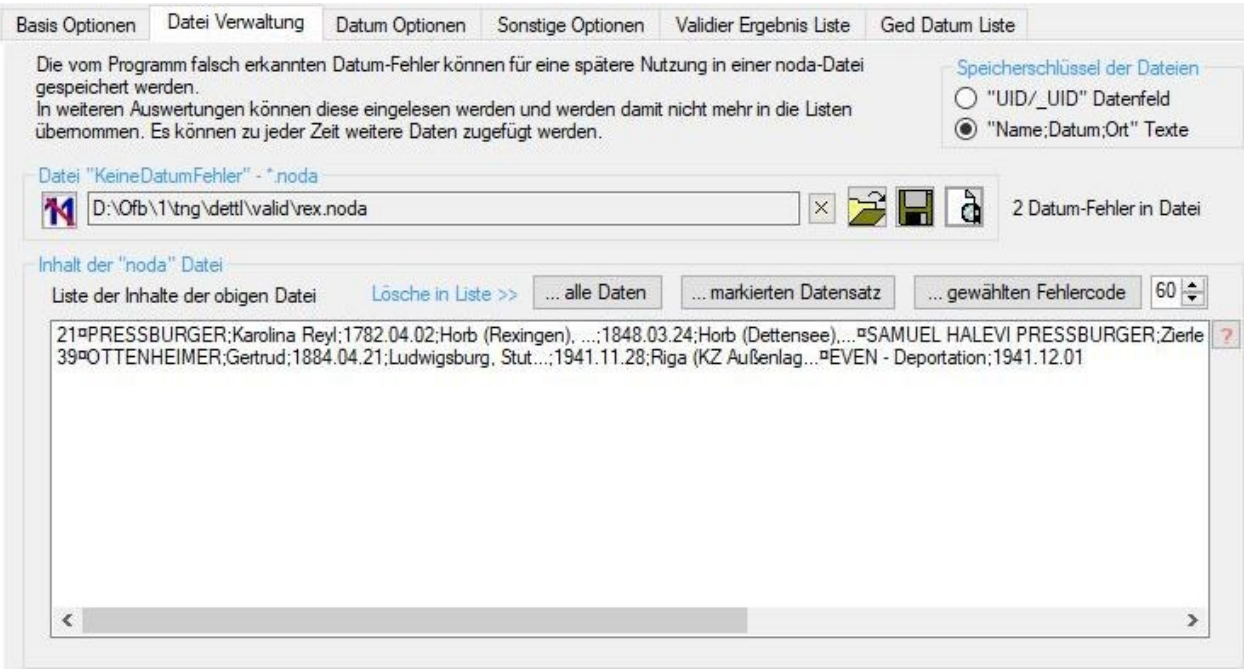

Abb 2: Reiter Datei Verwaltung

Hier wird die Datei für *Keine Datum-Fehler* – noda-Datei – verwaltet. Diese Datei dient zum Speichern der vom Programm erkannten Datum-Fehler und vermeiden damit ein erneutes Anzeigen in den Listen bei den nachfolgenden Analysen.

- Durch die Auswahl von ***Speicherschlüssel der Dateien*** wird festgelegt, wie die Personenpaare bzw. Datum-Fehler gespeichert werden, damit sie auch in einer weiteren Validierung mit u.U. teilweise geänderten Daten, wiedererkannt werden.
  - ***_UID Datenfeld*** ist vermutlich die beste Methode, sofern dieses Datenfeld vom Genealogie-Programm, u.a. von Ages, Legacy, PAF und Reunion zur Verfügung gestellt wird. Die _UID ist eine eindeutige Kennzeichnung.
  - ***Name;Datum;Ort Texte*** ist die Alternative, wenn das Genealogie-Programm kein _UID zur Verfügung stellt. Hier wird dann für jede zu speichernde Person eine lange Zeichenkette gebildet in der Form Nachname;Vorname;*Datum;*Ort;+Datum;+Ort. Fehlen die Geburtsangaben, werden die Taufdaten, bei fehlenden Todesdaten die Bestattungsdaten verwendet. Dies hat allerdings zur Folge, dass bei Änderungen von z.B. Geburts-, Tauf, Todes- oder Bestattungsdaten eine als Nicht Duplikat gekennzeichnete Person in einer späteren Validierung nun nicht mehr erkannt wird.

  Abhängig von den gewählten Datum Optionen können zusätzliche Daten angehängt sein, wie z.B. Heirats- oder Ereignis-Daten.
- Das Gruppenfeld ***Datei Keine Datum-Fehler - *.noda*** ermöglicht die Verwaltung von Datum Angaben, die nach manueller Prüfung der vom Programm ermittelte mögliche Datum Fehler in Wirklichkeit aber korrekt sind. Das Gruppenfeld dient zur Initiierung, zum Laden, Speichern und Anzeigen der noda-Datei.
  - Mittels wird eine neue, leere Datei angelegt.
  - Mittels wird der Text der noda-Datei und deren Daten gelöscht. Damit können keine weiteren Datum Fehler zugefügt werden.
  - Mittels wird eine noda-Datei geladen.
  - Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. C:\Daten\Gedcom\Dateien\) und der Name der Kein-Datum-Fehler Datei bestimmt und diese als noda-Datei dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche festgelegten Personenpaare, die als Nicht-Duplikat gekennzeichnet wurden, abgelegt.
  - Mittels wird der Inhalt der Datei in dem darunter liegenden Listenfeld zeilenweise angezeigt.
  - Rechts neben dem Feld wird die Anzahl der in der noda-Datei gespeicherten Datum Fehler angezeigt.

- Das Gruppenfeld ***Inhalt der noda Datei*** zeigt den Inhalt der noda-Datei in dem Listenfeld. Dabei wird oberhalb des Listenfeldes für den markierten Datensatz der Fehlercode in Klarschrift ausgegeben. 3 Schaltknöpfe oberhalb des Listenfeldes erlauben ein selektives Löschen von Daten des Listenfeldes:
  - Mittels ***… alle Daten*** wird der Text der im Listenfeld dargestellten Datei gelöscht und die Anzahl Einträge auf 0 gesetzt.
  - Mittels ***… markierten Datensatz*** wird eine markierte Zeile des Listenfeldes gelöscht.
  - Mittels ***… gewählten Fehlercode*** werden alle Zeilen des Listenfeldes gelöscht, die dem Code entsprechen, der im Feld rechts neben dem Schaltknopf eingestellt wurde. Die beiden ersten Stellen einer jeden Zeile des Listenfeldes sind die Codewerte.
  - Das ***"?"*** rechts neben dem Listenfeld öffnet sich das Fenster "Erklärung der Fehlercodes" auf Seite 14 zum Anzeigen der Fehlercodes mit Klarschrift. Durch linken Mausklick werden die im Listenfeld dargestellten Fehlercodes, durch rechten Mausklick alle möglichen Fehlercodes dargestellt.

Beachte: Vergessen Sie nicht, die Datei anschließend zu speichern, sofern Sie den Inhalt der Datei permanent löschen möchten.

2.4 Reiter Datum Optionen

Dieser besteht selbst aus den 4 Reitern, die nachfolgend beschrieben sind.

2.4.1 Reiter Standard Ereignisse

Abb 3: Reiter Datum Optionen – Standard Ereignisse

Unter ***Datum Definitionen*** können die zu prüfenden Datum-Kombinationen bestimmt werden:

- Mit Angabe von Jahren können geprüft werden:
  Heirat und Tod nach Geburt, Geburtsdifferenz zwischen Geschwistern (2 aufenanderfolgende Geburten der gleichen Mutter), Geburt Kind vor Heirat Eltern, Geburt Kind nach Geburt Mutter (2x min und max), Geburt Kind nach Geburt Vater.
- Mit Angabe von Monaten können geprüft werden:
  Geburt Kind nach Tod Vater und nach/vor Geburt Geschwister.
  Bei letzterem werden Differenzen bis zu 2 Tage als Zwilling gewertet und nicht bemängelt.
- Mit Angabe von Tagen kann geprüft werden:
  Taufe nach Geburt und Bestattung nach Tod
- Ohne Angabe von Zeiten stehen 8 Optionen zur Verfügung:
  Geburt Kind nach Tod Mutter, Geburt nach Tod, Taufe nach Tod, Taufe vor Geburt, Bestattung vor Tod, Heirat vor Geburt und nach Tod, Scheidung vor Heirat.
- Mit Angabe von Jahresangaben stehen 2 Optionen zur Verfügung:
  Jahresangabe > aktuelles Jahr und Jahresangabe kleiner einem definierten Wert – 100 bis 1000 sind verfügbar.
- Mit ***Keine Prüfung von*** können bestimmte Prüfungen, abhängig vom Inhalt von DATE, zur Verbesserung der Treffergenauigkeit ausgenommen werden.
  - Mit ***Monate/Tage ... wenn Wert = 00*** wird die Prüfung für die 4 unteren Optionen ausgesetzt, wenn der Monatswert bzw. Tageswert gleich 00 ist. Das interne Datum Format für Vergleiche ist JJJJ.MM.TT.
  - Mit ***DATE BEF JJJJ*** wird die Prüfung ausgesetzt, wenn die DATE Angabe nur aus BEF oder VOR, gefolgt von nur einer Jahreszahl, besteht. Dies gilt für alle Datum Prüfungen.

- Mit ***DATE mit AFT BEF BET FROM TO …*** wird die Prüfung ausgesetzt für die DATE Angaben, die mit den Ungenauigkeiten AFT, BEF, BET, FROM, TO und den entsprechenden deutschen Codes NACH, VOR, ZW, ZW., ZWISCHEN, AB, VON, SEIT, BIS beginnen.

Die Angabe von Jahren, Monaten und Tagen sind in großen Bereichen wählbar.

Über ***ein/aus*** können alle Optionen an- oder abgewählt werden.

2.4.2 Reiter Spezielle Ereignisse

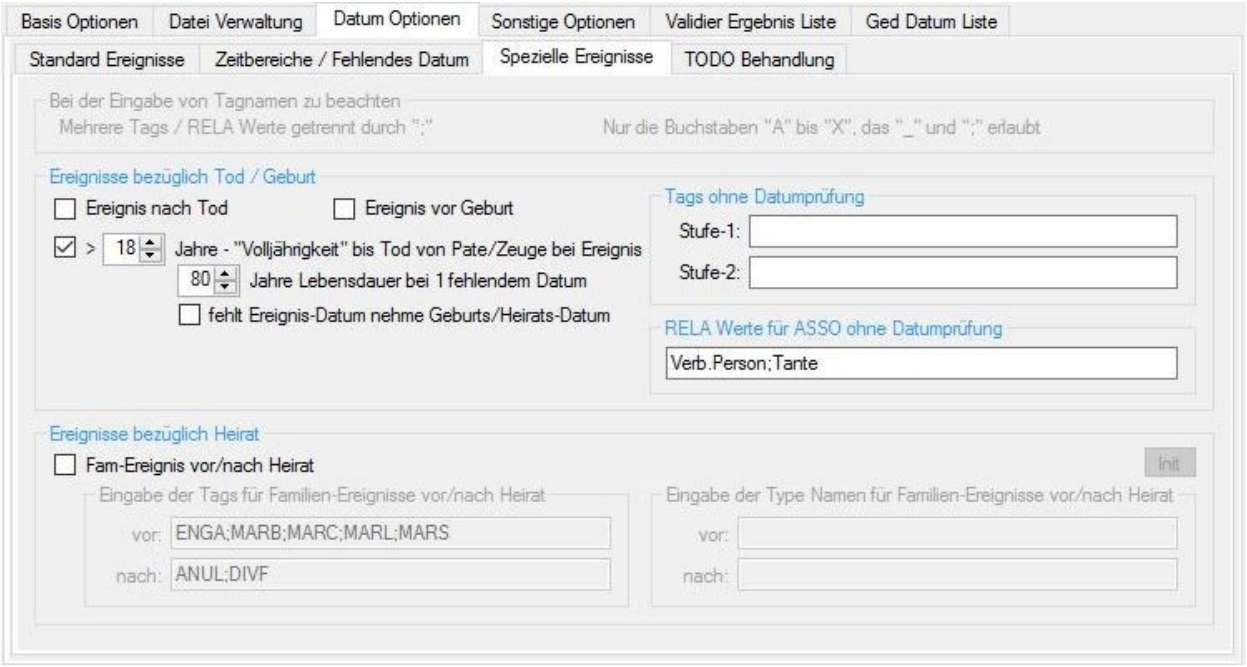

Abb 4: Reiter Datum Optionen – Spezielle Ereignisse

Unter ***Ereignisse bezüglich Tod*** können geprüft werden:

- Ereignisse nach Tod - Ereignis-/Tatsachendatum nach Tod (der Gedcom Tag CREM wird hier nicht geprüft).
- Ereignisse vor Geburt - Ereignis-/Tatsachendatum vor Geburt.
- Ob ein Pate/Zeuge/... zum Zeitpunkt des Ereignisses volljährig war und noch nicht gestorben ist (Details hierzu weiter unten).
  Bei der Wahl von *Jahre – Volljährigkeit bis Tod von Pate/Zeuge bei Ereignis* wird geprüft, ob die Person zum Zeitpunkt des Ereignisses älter als die angegebene Anzahl Jahre und noch nicht gestorben war, Voraussetzung zu dieser Prüfung ist, dass diese Verbindung über die ASSO.RELA Tags in der ged-Datei angegeben ist. (Brothers Keeper Anwender müssen deren _EVN Tags vorher mittels des Konvertier Programms umformen.) Weiterhin kann angegeben werden:
  - Anzahl ***Jahre Lebensdauer bei 1 fehlendem Datum***. Fehlt entweder Geburt/Taufe oder Tod/Bestattung, so wird das fehlende Datum aus dieser Zahl berechnet. Wird der Wert auf das Minimum gestellt (hier 50 Jahre), so unterbleibt diese Berechnung und es erfolgt kein Vergleich.
  - Mit ***fehlt Ereignis Datum, nehme Geburts/Heiratsdatum*** wird bei Ereignissen ohne eigenes Datum das Datum von Geburt/Taufe bzw. Heirat verwendet.
- Bei der Wahl von mindestens 1 der Optionen werden 2 Textfenster aktiviert:
  - Für ***Tags ohne Datumsprüfung*** können die Stufe-1 und Stufe-2 Tags eingegeben werden, deren Datum NICHT geprüft werden soll. Bei der Eingabe mehrerer Tags sind diese ohne Leerzeichen durch ; zu trennen. Vom System immer übersprungen werden die Stufe-1 Tags CHAN (Änderungsdatum), CREM (Einäscherung) und das von einigen Programmen verwendete _CREAT (Ersterstellung des Datensatzes).
  - Für ***RELA Werte für ASSO ohne Datumsprüfung*** können die RELA Texte eingegeben werden, deren Datum NICHT geprüft werden soll. Bei der Eingabe mehrerer Texte sind diese ohne Leerzeichen

durch ; zu trennen.

Unter ***Ereignisse bezüglich Heirat*** können ausschließlich Familien-Ereignisse geprüft werden. Die Prüfung erlaubt ein Vergleich, ob das Datum fälschlicherweise vor bzw. nach einer Heirat stattgefunden hat. Bei mehrfachen Heirat Einträgen wird der erste verwendet.

Bei dieser Option können Ereignisse geprüft werden, die in der ged-Datei entweder als Tag (z.B. ENGA für Verlobung) wie auch als EVEN oder FACT mit TYPE Angabe (z.B. Verlobung) gespeichert sind. Für die Eingabe öffnen sich daher 4 Textfenster zur Eingabe der Tags und der TYPE Angaben. Auch hier sind Mehrfachangaben erlaubt, die ohne Leerzeichen mit ; zu verbinden sind.

Der ***Init*** Schaltknopf setzt die Textfelder auf die Systemwerte zurück. Diese sind bei den Tags die in dem Bild gezeigten Werte, die TYPE Angaben werden gelöscht.

2.4.3 Reiter Zeitbereiche / Fehlendes Datum

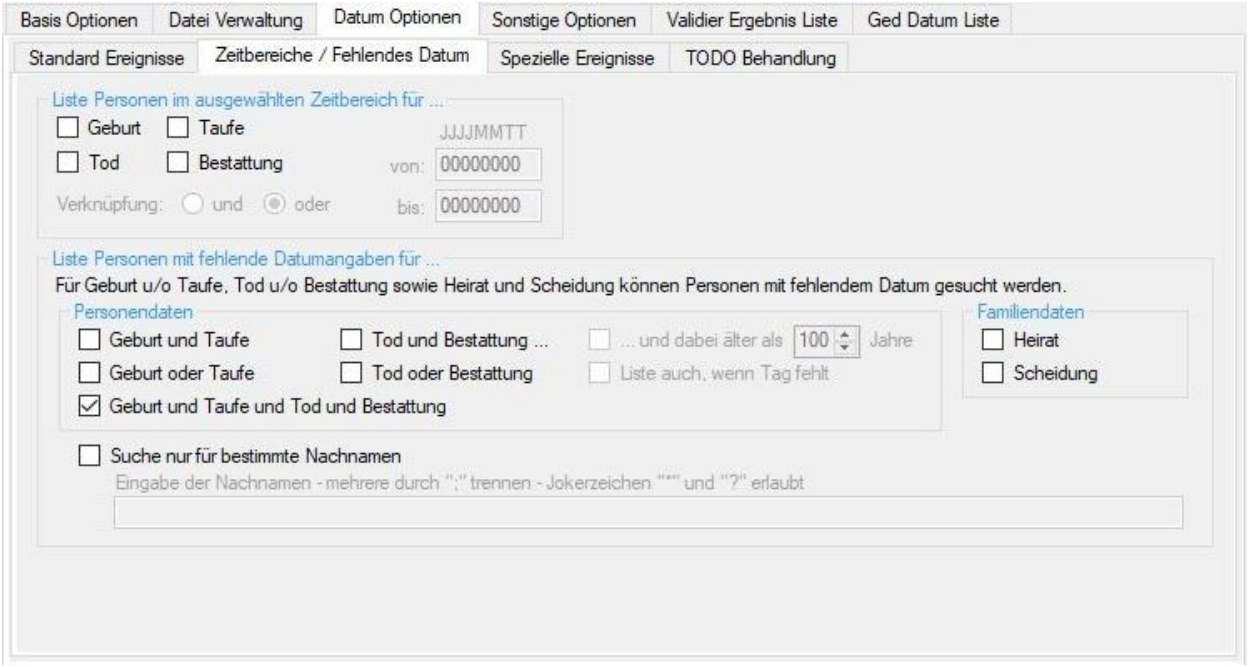

Abb 5: Reiter Datum Optionen – Zeitbereiche / Fehlendes Datum

Die Gruppe ***Liste Personen im ausgewählten Zeitbereich für ...*** erlaubt die Überprüfung von Datum Angaben und damit die Auflistung der Personen, deren Datumangaben im definierten Zeitbereich liegen.

- Gewählt werden können die Ereignisse ***Geburt***, ***Taufe***, ***Tod*** und ***Bestattung***.
- Als logische ***Verknüpfung*** für die Ergebnisse der gewählten Prüfungen stehen zur Verfügung:
  - ***Und:*** Jedes gewählte Ereignis muss innerhalb des definierten Zeitbereiches liegen.
  - ***Oder:*** Mindestens 1 der gewählten Ereignisse muss innerhalb des definierten Zeitbereiches liegen.
- Als Zeitbereich sind ***von***-Datum und ***bis***-Datum in der Form „***JJJJMMTT***“ ohne Trennzeichen anzugeben. Die Eingaben werden überprüft und bei Fehlern in roter Farbe markiert.

  Beachte: Ein nicht vorhandenes Datum wird intern als „00000000“ gespeichert. Damit können auch Personen gelistet werden, für die keine Datumwerte gespeichert sind, indem man für die Zeitbereiche jeweils „00000000“ wählt und eine „Und“-Verknüpfung definiert.

Die Gruppe ***Liste Personen mit fehlende Datumangaben für ...*** erlaubt die Überprüfung fehlender Datum Angaben und damit die Auflistung der Personen, bei denen Datumangaben für bestimmte Ereignisse fehlen. Gewählt werden können die Ereignisse:

- ***Geburt und Taufe*** - wenn beide Ereignisse ohne Datum, wird die Person gelistet.
- ***Geburt oder Taufe*** - wenn min 1 der Ereignisse ohne Datum, wird die Person gelistet.
- ***Tod und Bestattung*** - wenn beide Ereignisse ohne Datum, wird die Person gelistet.
- ***Tod oder Bestattung*** - wenn min 1 der Ereignisse ohne Datum, wird die Person gelistet.

- Durch ***… und dabei älter als xx Jahre*** kann die Gruppe der gefundenen Personen bei den beiden Tod/Bestattung Optionen weiter eingeschränkt werden, in dem nur Personen mit fehlendem Todes- und Bestattungsdatum, deren Alter größer als die eingestellten Jahre ist, ausgegeben werden. Hierdurch können z.B. bei bekanntem Geburts- oder Taufdatum noch lebende Personen ausgegrenzt werden.
- ***Liste auch, wenn Tag fehlt*** listet auch solche Personen, wenn das entsprechende Tag gar nicht existiert und damit auch kein Datum existiert. Wenn nicht gewählt, wird die Person nur gelistet, wenn das Tag BIRT CHR DEAT BURI existiert, aber keine Datumangabe enthält.

- ***Geburt und Taufe und Tod und Bestattung –*** wenn alle 4 Ereignisse ohne Datum sind oder Ereignisse fehlen, wird die Person gelistet. Diese Option ist alternativ und schliesst die obigen aus.
- ***Heirat*** - wenn ein MARR Tag ohne Datumangabe existiert, wird die Person gelistet.
- ***Scheidung*** - wenn ein DIV Tag ohne Datumangabe existiert, wird die Person gelistet.
- Durch ***Suche nur für bestimmte Nachnamen*** kann die Gruppe der gefundenen Personen weiter eingeschränkt werden, in dem nur Personen mit bestimmten Nachnamen gelistet werden. Anzugeben sind dabei die gewünschten Nachnamen. Mehrere Namen sind durch Semikolon ; ohne Leerzeichen zu trennen. Jokerzeichen * und ? sind erlaubt.

2.4.4 Reiter TODO Behandlung

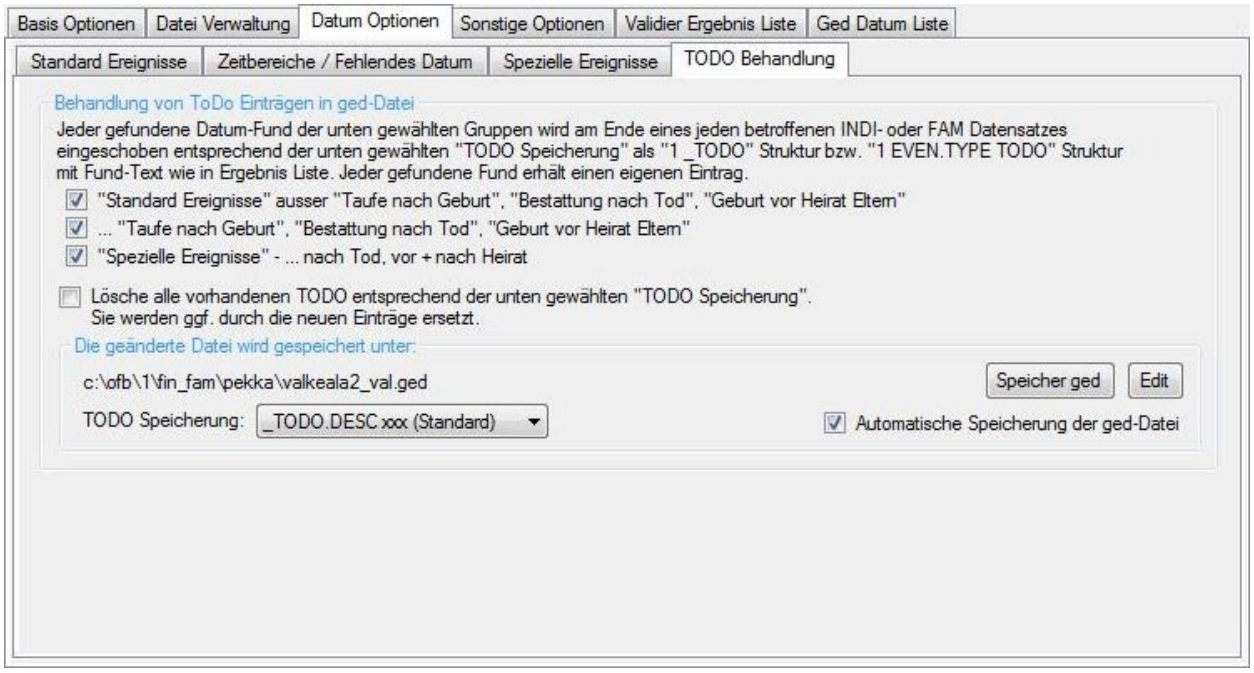

Abb 6: Reiter Datum Optionen – TODO Behandlung

Dies erlaubt ein Einfügen einer Stufe-1 TODO Struktur mit dem Text der Validier Ergebnis Liste für die ausgewählten DATE-Funde.

Unter ***Behandlung von ToDo Einträgen in ged-Dateien*** können festgelegt werden ob und welche Prüfergebnisse der Datum Prüfung bei der entsprechenden Person (INDI) oder Familie (FAM) am Ende des Datensatzes entsprechend der unten definierten Form eingefügt werden sollen.

- Für die Speicherung stehen zur Auswahl :
  - Optionen des Reiters **Standard Ereignisse** außer Taufe nach Geburt, Bestattung nach Tod, Geburt vor Heirat Eltern, da hier sehr differenzierte Daten vorkommen können.
  - Die oben nicht enthaltenen Taufe nach Geburt, Bestattung nach Tod, Geburt vor Heirat Eltern
  - Optionen des Reiters **Spezielle Ereignisse** … nach Tod, sowie vor + nach Heirat.
- Durch ***Lösche alle vorhandene TODO …*** werden die vorhandenen Stufe-1 TODO Einträge in dem unten gewählten Format beim Übertragen aus der Original-Datei in die neue geänderte Datei gelöscht. Sie werden ja ggf. durch die neue Analyse ersetzt.

Gruppenfeld ***Die geänderte Datei wird gespeichert unter***
Die neu erstellte ged-Datei wird unter dem Dateinamen der Originaldatei mit angehängtem _val (aus Meine-Daten.ged wird meine-daten_val.ged).

Bei gdz-Dateien wird für die geänderte ged-Datei der Name der gdz-Datei mit angehängtem _val verwendet und im Verzeichnis der gdz-Datei abgespeichert. Die gdz-Datei wird NICHT verändert.

- ***TODO Speicherung*** legt das Format für die Speicherung fest. Das xxx steht für den Text aus der Validier Ergebnis Liste. Möglich sind:
  - ***Kein ToDo***: Es erfolgt keine Speicherung, auch wenn oben Markierungen gesetzt sind. Diese Option darf nicht gewählt werden, wenn oben die Lösch-Option gewählt ist.
  - ***_TODO.DESC xxx (Standard)***: Dies ist die Standard Einstellung. Die Speicherung erfolgt in der Form:
    ```
    1 _TODO
    2 DESC DATE: xxx
    2 STAT auto
    ```
  - ***_TODO xxx***: Dies Einstellung sollte nur in speziellen Fällen verwendet werden. Die Speicherung erfolgt einzeilig in der Form:
    ```
    1 _TODO DATE: xxx
    ```
  - ***EVEN.TYPE TODO+.NOTE xxx***: Diese Einstellung sollte nur verwendet werden, wenn die Standardeinstellung vom empfangenden Programm der ged-Datei nicht verstanden wird. Die Speicherung erfolgt in der Form:
    ```
    1 EVEN
    2 TYPE TODO
    2 NOTE DATE: xxx
    ```
  - ***EVEN.TYPE TODO+.CAUS xxx:*** Diese Einstellung sollte nur verwendet werden, wenn die Standardeinstellung vom empfangenden Programm der ged-Datei nicht verstanden wird. Die Speicherung erfolgt in der Form:
    ```
    1 EVEN
    2 TYPE TODO
    2 CAUS DATE: xxx
    ```
- Mittels ***Speicher ged*** wird die geänderte Datei manuell gespeichert.
- Mittels ***Edit*** wird die Datei im Text-Editor geöffnet.
- ***Automatische Speicherung der ged-Datei*** speichert diese am Ende der Änderung automatisch.

2.4.5 Fenster "Erklärung der Fehlercodes"

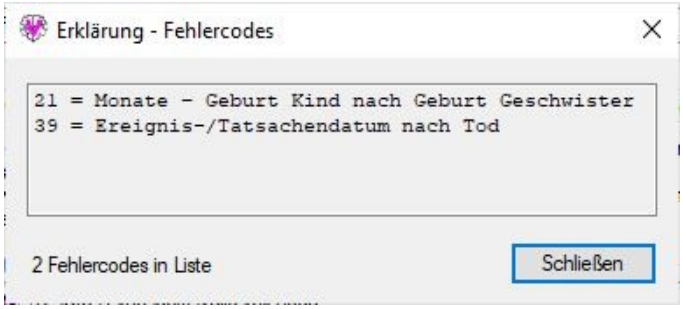

Abb 7: Fenster "Erklärung der Fehlercodes"

Dieses Fenster zeigt dynamisch alle Fehlercodes der gelistete Vorkommnisse zur Erklärung. Es ist ein permanentes Fenster und kann nach einem Aufruf beliebig verschoben werden, so dass es neben dem Ausgabefenster immer sichtbar ist. Es öffnet sich durch den kleinen Schltknopf "?" auf Reiter Datei Verwaltung am rechten Rand.

Der Schaltknopf ***Schließen*** schließt das Fenster.

2.5 Reiter Sonstige Optionen

Hier stehen 2 Reiter zur Verfügung.

2.5.1 Reiter Tag Prüfungen

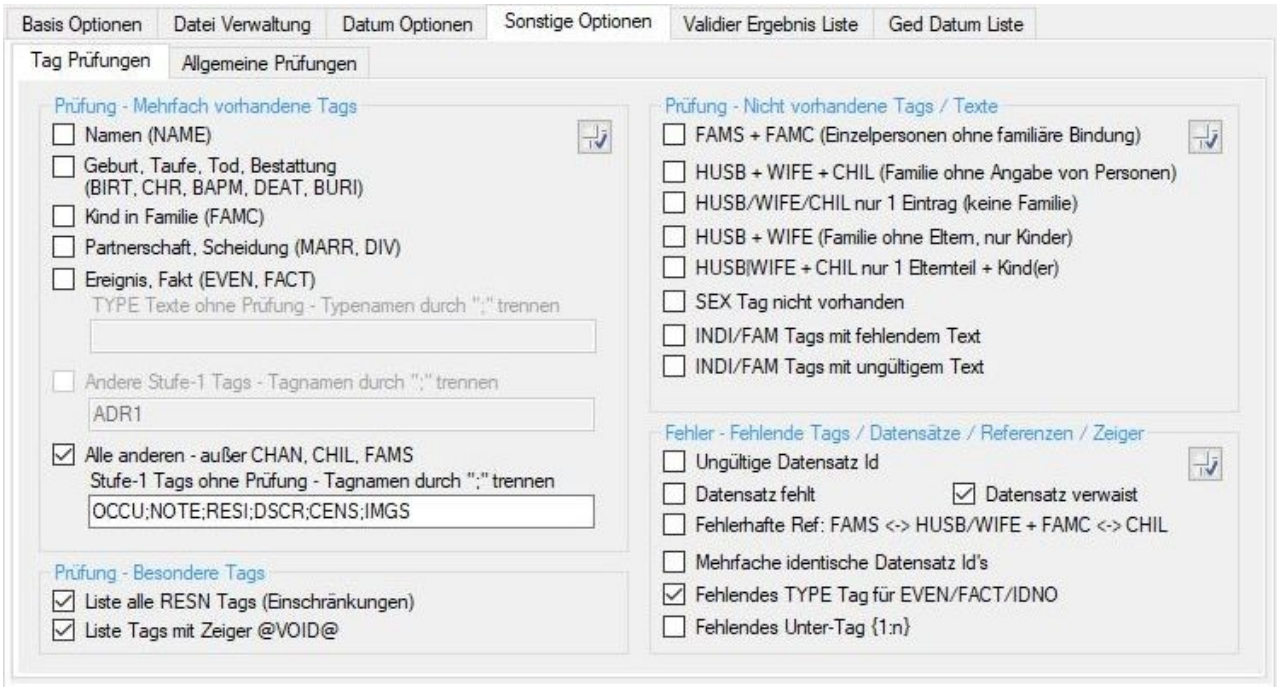

Abb 8: Reiter Sonstige Optionen – Tag Prüfungen

- Gruppenfeld ***Prüfung – Mehrfach vorhandene Tags*** überprüft die Existenz mehrfach vorkommender Tags innerhalb eines jeden Datensatzes
  - ***Namen*** prüft auf NAME
  - ***Geburt, Taufe, Tod, Bestattung*** prüft auf BIRT, CHR und BAPM, DEAT, BURI.
  - ***Kind in Familie (FAMC)*** prüft ob das FAMC Tag mehrfach bei einer Person vorkommt. Dies ist bei unterschiedlichen Kindschaftsverhältnissen allerdings erlaubt. Nur die FAMC ohne weitere Untertags werden gezählt.
  - ***Partnerschaft, Scheidung*** prüft auf MARR, DIV.
  - ***Ereignis, Fakt*** prüft die Kombinationen von EVEN.TYPE xxx bzw. FACT.TYPE xxx
    Diese Wahl aktiviert ein Textfenster, in dem die TYPE Texte xxx eingegeben werden können, die nicht auf mehrfaches Vorkommen geprüft werden sollen, z.B. Residence.
  - ***Andere Stufe-1 Tags*** prüft alle im Textfeld angegebene Stufe-1 Tags. Die im Gruppenfeld bereits angezeigten Tagnamen können hier nicht geprüft werden. Diese und die nachfolgende Option schließen sich gegenseitig aus.
  - ***Alle anderen*** prüft alle anderen Tags, wie z.B. OCCU, RESI, … Die Tags FAMS, CHIL, CHAN werden nicht geprüft. Diese und die vorhergehende Option schließen sich gegenseitig aus.
    Diese Wahl aktiviert ein Textfenster, in dem die Stufe-1 Tags eingegeben werden können, die nicht auf mehrfaches Vorkommen geprüft werden sollen, z.B. ASSO.
- Gruppenfeld ***Prüfung – Nicht vorhandene Tags / Texte*** überprüft die Existenz fehlender Tags innerhalb eines jeden Datensatzes
  - ***FAMS + FAMC (Einzelpersonen ohne familiäre Bindung)*** prüft das Fehlen der 2 angegebenen Tags in jedem INDI Datensatz, d.h. es werden die Personen gelistet, die keine Angaben zur Familie der Eltern und Geschwister bzw. des Partners haben.

- ***HUSB + WIFE + CHIL (Familie ohne Angabe von Personen)*** prüft das Fehlen aller 3 angegebener Tags in jedem FAM Datensatz, d.h. es werden die leeren Familien gelistet, in der gar keine Person angegeben ist.
- ***HUSB/WIFE/CHIL nur 1 Eintrag (keine Familie)*** prüft , ob für die 3 angegebene Tags nur 1 Eintrag im FAM Datensatz existiert, d.h. es werden die Familien gelistet, in der nur 1 Person angegeben ist.
- ***HUSB + WIFE (ohne Partner, nur Kinder)*** prüft das Fehlen der 2 angegebenen Tags in jedem FAM Datensatz, d.h. es werden die Familien gelistet, in der nur Kinder ohne Eltern angegeben sind.
- ***HUSB|WIFE + CHIL nur 1 Elternteil + Kind(er)*** prüft , ob beide Eltern der Kinder existieren, d.h. es werden die Familien gelistet, in der nur 1 Elternteil angegeben ist.
- ***SEX Tag nicht vorhanden*** prüft, ob das Tag SEX im Datensatz vorhanden ist.
- ***INDI/FAM Tags mit fehlendem Text*** prüft, ob für folgende Stufe-1 und -2 Tags die Merkmalstexte fehlen.
  - GEDCOM 5.5.1
    - Stufe-1 INDI: CAST, DSCR, EDUC, FACT, IDNO, NAME, NATI, OCCU, PROP, REFN, RELI, RESN, SEX, SSN, TITL
    - Stufe-1 FAM: REFN, RESN
    - Stufe-2 INDI + FAM: ADDR, AGE, AGNC, CAUS, DATE, PEDI, PLAC, RELA, RESN, STAT, TYPE
  - GEDCOM 7.x
    - Stufe-1 INDI: CAST, DSCR, EDUC, EVEN, EXID, FACT, IDNO, NAME, NATI, NO, OCCU, PROP, REFN, RELI, RESI, RESN, SEX, SSN, TITL, UID
    - Stufe-1 FAM: EVEN, EXID, FACT, NO, REFN, RESN, UID
    - Stufe-2 INDI + FAM: ADDR, AGE, AGNC, CAUS, DATE, PEDI, PHRASE, PLAC, RESN, ROLE, SDATE, STAT, TYPE
- ***INDI/FAM Tags mit ungültigem Text*** prüft, ob für folgende Stufe-1 Tags keine Merkmalstexte existieren oder ein einzelnes Y vorhanden ist.
  - GEDCOM 5.5.1
    - Stufe-1 INDI: BIRT, CHR, DEAT
    - Stufe-1 FAM: MARR
  - GEDCOM 7.x
    - Stufe-1 INDI: BAPM, BARM, BASM, BIRT, BLES, BURI, CENS, CHR, CHRA, CONF, CREM, DEAT, EMIG, FCOM, GRAD, IMMI, NATU, ORDN, PROB, RETI, WILL
    - Stufe-1 FAM: ANUL, CENS, DIV, DIVF, ENGA, MARB, MARC, MARL, MARR, MARS

- Gruppenfeld ***Prüfung – Besondere Tags*** überprüft die Existenz der ausgewählten Tags innerhalb eines jeden INDI + FAM Datensatzes.
  - ***Liste alle RESN Tags*** prüft die Existenz von RESN Tags (Einschränkung der Nutzung der Daten). Es werden alle so gekennzeichnete Datensätze und Ereignisse gelistet.
  - ***Liste alle SEX ungleich F oder M*** prüft die Existenz von SEX, die nicht F oder M sind, und listet alle gefundene.
- Gruppenfeld ***Fehler – Fehlende Tags / Datensätze / Referenzen / Zeiger*** überprüft auf fehlende Datensätze, Referenzen und Zeiger innerhalb der gesamten ged-Datei
  - ***Datensatz fehlt*** prüft für jeden Zeiger (z.B. HUSB @I123@) der ged-Datei, ob der entsprechende Datensatz vorhanden ist. NICHT bemängelt wird der Zeiger @VOID@.
  - ***Datensatz verwaist*** prüft für jeden Datensatz der ged-Datei, ob mindestens 1 entsprechende Zeiger (z.B. HUSB @I123@) vorhanden ist.
  - ***Fehlerhafte Ref: FAMS↔HUSB/WIFE + FAMC↔CHIL*** prüft für jeden FAMS Zeiger ob die entsprechenden HUSB/WIFE Zeiger und für jeden FAMC Zeiger ob der entsprechende CHIL Zeiger existieren. Entsprechende Prüfung auch in umgekehrter Richtung.
  - ***Mehrfache identische Datensatz-Id's*** prüft für jeden Datensatz in der ged-Datei, ob die Datensatz-Nr mehrfach vorhanden ist.

- ***Fehlendes TYPE Tag für EVEN/FACT/IDNO*** prüft die Existenz von 2 TYPE xxx nach 1 EVEN bzw. 1 FACT bei Personen- und Familien-Datensätzen bzw. 1 IDNO bei Personen-Datensätzen.
- ***Fehlendes Unter-Tag {1:n}*** prüft, ob Pflicht Unter-Tags vorhanden sind. Dies sind Tags, die lt. Gedcom 5.5.1 mindestens 1x {1:n} vorkommen müssen.

2.5.2 Reiter Allgemeine Prüfungen

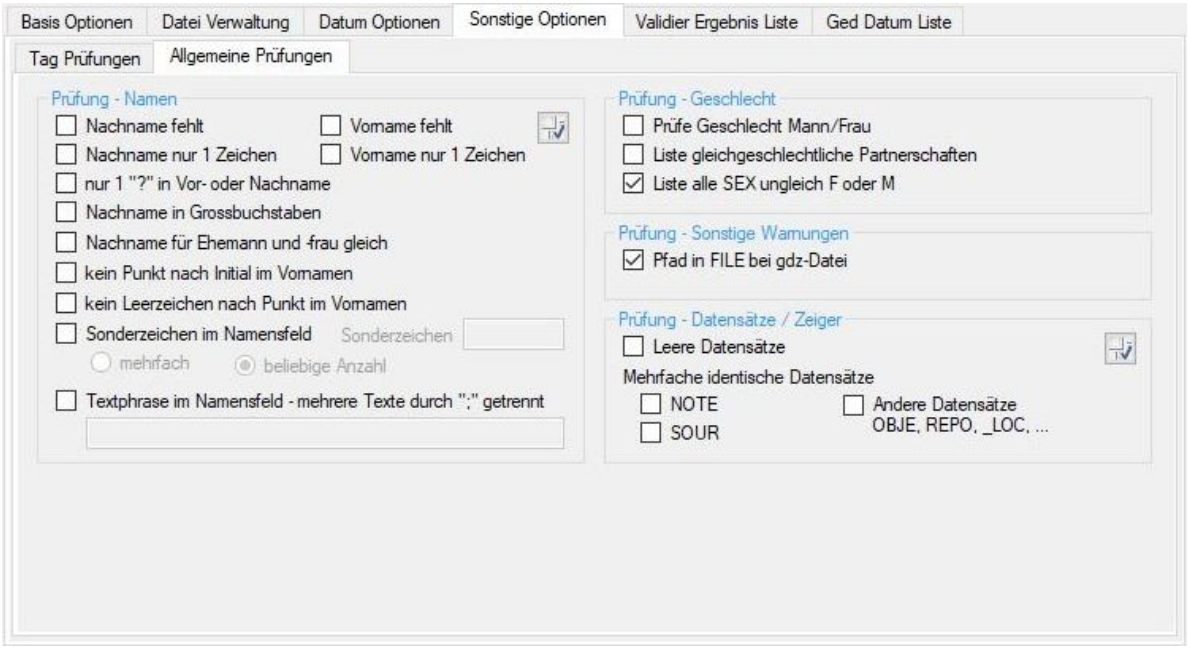

Abb 9: Reiter Sonstige Optionen – Allgemeine Prüfungen

- Gruppenfeld ***Prüfung - Namen***
  - ***Nachname fehlt*** prüft auf leeres Namensfeld.
  - ***Nachname nur 1 Zeichen*** prüft auf Namen mit nur 1 Zeichen.
  - ***Vorname fehlt*** prüft auf leeres Namensfeld.
  - ***Vorname*** nur 1 Zeichen prüft auf Namen mit nur 1 Zeichen.
  - ***nur 1 ? im Vor- oder Nachnamen*** prüft auf das Fragezeichen. Hierzu darf das Fragezeichen aber beim Einlesen der ged-Datei unter Basis Optionen nicht entfernt werden.
  - ***Nachname in Großbuchstaben*** prüft ob der Nachname in Großbuchstaben ist.
  - ***Nachname für Ehemann und -frau gleich*** prüft auf gleiche Namen.
  - ***kein Punkt nach Initial im Vorname*** prüft ob nach einzelnen Zeichen ein Punkt ist.
  - ***kein Leerzeichen nach Punkt im Vornamen*** prüft auf eine Leerstelle nach Punkt.
  - ***Sonderzeichen im Namensfeld*** prüft auf das Vorhandensein der im Textfeld angegebenen Sonderzeichen in Vor- und Nachnamen.
    - Die ***Sonderzeichen*** sind hintereinander ohne Leerstelle anzugeben. Leerstellen sind nicht erlaubt.
    - Bei ***mehrfach*** wird nur eine Warnung ausgesprochen, wenn mehrere Sonderzeichen auftreten oder einzelne Sonderzeichen mehrmals.
    - Bei ***beliebige Anzahl*** wird eine Warnung bei bereits einmaligem Auftreten eines Sonderzeichens ausgesprochen.
  - **Textphrase im Namensfeld** ermöglicht die Prüfung auf beliebige Textfragmente in Vor- und Nachnamen. Sollen mehrere Texte überprüft werden, so müssen diese Texte durch Semikolon getrennt sein.
- Gruppenfeld ***Prüfung - Geschlecht***

- ***Prüfe Geschlecht Mann/Frau*** – in der ged-Datei unter Frau bzw. Ehefrau angegebene Personen müssen als Geschlecht F, unter Mann bzw. Ehemann müssen M haben. Fehler werden gelistet.
- ***Liste gleichgeschlechtliche Partnerschaften*** listet hierzu die FAM-Id und die dazu gespeicherten Ids und Namen von HUSB und WIFE und das gespeicherte SEX Kennzeichen.

- Gruppenfeld ***Prüfung*** – ***Sonstige Warnungen***
  - ***Pfad in FILE bei gdz-Datei*** prüft bei gdz-Dateien die Pfadangaben von FILE bei der enthaltenen gedcom.ged Datei. Alle lokal gespeicherte Mediendateien werden ohne Pfadangabe erwartet.
- Gruppenfeld ***Prüfung Datensätze / Zeiger***
  - ***Leere Datensätze*** Listet alle Datensätze, die nur aus 1 Zeile bestehen und keinen Text enthalten.
  - ***Mehrfache identische Datensätze*** überprüft für NOTE, SOUR, OBJE, _LOC, …, aber nicht für INDI + FAM, ob Datensätze mit identischen Inhalt vorhanden sind und gibt diese in folgender Form aus:

```
*** Mehrfach Datensatz Analyse ***
Basis Datensatz + identische Datensätze
-----------------------------------------------
0 @N24@ NOTE unehelich geboren
  Identisch sind Id: @N79@, @N80@, @N81@, @N82@, @N83@, @N85@, @N86@,
0 @N29@ NOTE Nottaufe
  Identisch sind Id: @N30@, @N31@, @N32@, @N33@, @N50@, @N51@, @N54@
0 @N45@ NOTE ledig geboren
  Identisch sind Id: @N46@, @N47@, @N48@, @N142@, @N143@
0 @N108@ NOTE ledig
  Identisch sind Id: @N133@, @N140@, @N141@, @N148@, @N149@, @N161@,
0 @N111@ NOTE geht nach Amerika
  Identisch sind Id: @N112@, @N498@, @N503@
0 @N115@ NOTE unehelich geboren, Vater unbekannt
  Identisch sind Id: @N126@, @N511@, @N512@
```

Abb 10: Ausgabeformat Mehrfache Datensätze

Werden hier solche Datensätze gefunden, so können diese mit dem Konvertier Programm angepasst werden.

2.6 Reiter Validier Erg. Liste

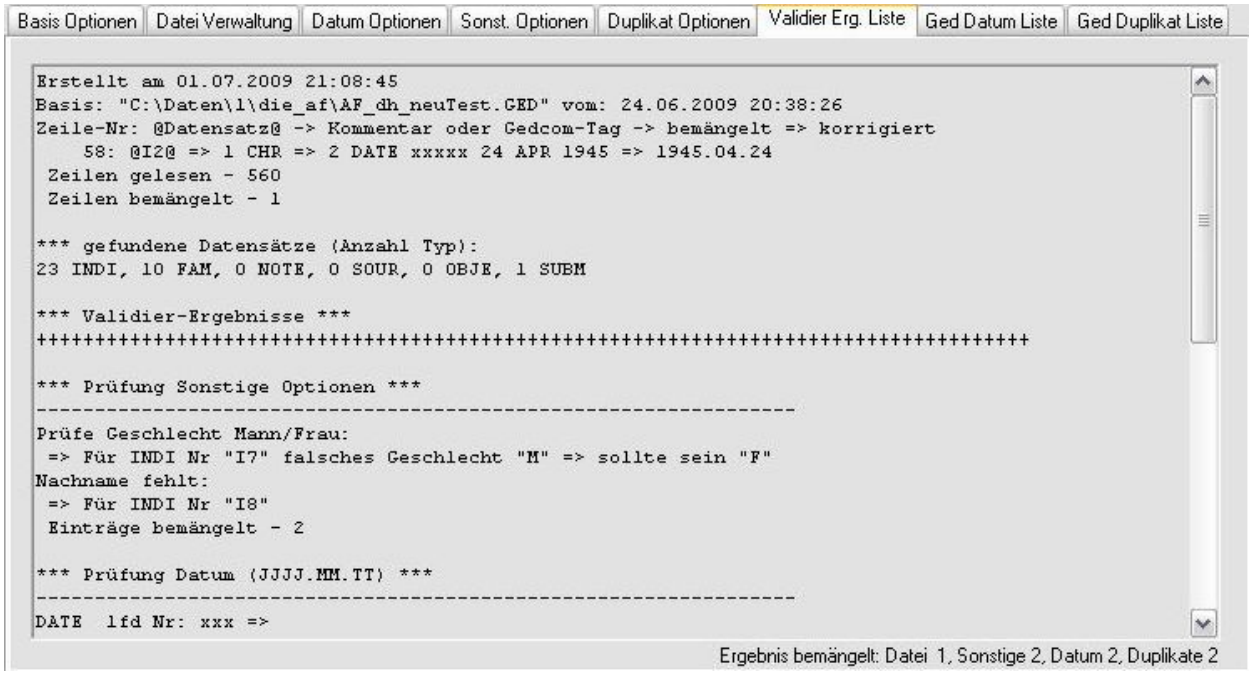

Abb 11: Reiter Validier Ergebnis Liste

Diese besteht aus einem einzigen Ausgabefeld, in dem die Ergebnisse des Einlesens der ged-Datei und des Prüflaufes ausgegeben werden. Der gleiche Text wird auch in die Prüfprotokoll-/Logdatei in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

Bei möglichen Duplikaten werden die lfd Nr: ausgegeben. Diese dienen im Reiter Ged Duplikat Liste bei der Auswahl der betreffenden Personen Datensätze.

Bei mehr Duplikaten als unter Optionen definiert wird die Bildschirmausgabe abgebrochen. Die gesamten Ergebnisse sind aber in der log-Datei verfügbar.

Direkt rechts unterhalb des Ausgabefensters werden die Anzahl der gefundenen Ergebnisse ausgegeben.

2.7 Reiter Ged Datum Liste

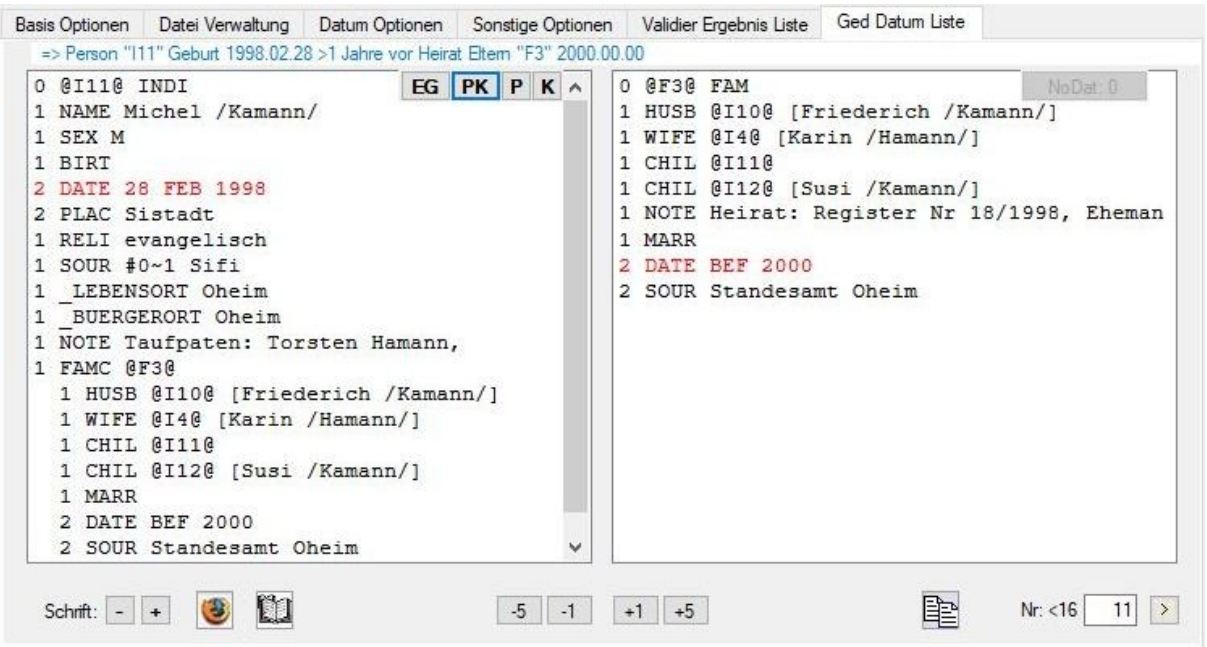

Abb 12: Reiter Gedcom Datum Liste

Die Karte besteht aus 2 Ausgabefeldern, in denen die in der ged-Datei gespeicherten Daten (diese werden für die Darstellung erneut, aber ohne Änderung, eingelesen) der zwei als mögliche Datum Fehler, betreffenden Personen bzw. Familie 1:1 nebeneinander dargestellt werden. Die fraglichen Datumwerte werden dabei in **rot**, in einigen Fällen in **hellblau** dargestellt. Gleichzeitig wird direkt oberhalb der beiden Fenster der Zeileinhalt der betreffenden Zeile der Validier Ergebnis Liste angegeben.

Diese Darstellung soll die Überprüfung und eine eventuelle Korrektur der Originaldaten erleichtern. Die Korrektur muss allerdings im Genealogie-Programm vorgenommen werden.

Durch die Schaltknöpfe am oberen Rand der Listenfelder können gesteuert werden:

- ***EG*** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag FAMC angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person als Kind eingetragen ist und zeigt die Daten der ***E***ltern und die ***G***eschwister. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMC-Zeile eingerückt.
- ***PK*** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag FAMS angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person verheiratet/verpartnert ist und zeigt die Daten der ***P***artnerschaft und die ***K***inder. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMS-Zeile eingerückt.
- ***P*** veranlasst bei aktivem EG bzw. PK die Ausgabe der im Reiter Duplikat Optionen gewählten Personendaten für den **P**artner, die bei den Tags HUSB bzw. WIFE angegebenen Personen Datensätzen. Die Daten werden, in [..] eingeschlossen, an die jeweilige Zeile angehängt.
- ***K*** funktioniert wie P, jedoch für **K**inder, die unter CHIL angegebenen Personen Datensätzen.

Durch den Schaltknopf ***NoDat: xx*** wird veranlasst, dass der angezeigte Datum Fehler in die Keine-Datum-Fehler-Datei aufgenommen wird. Damit wird dieser Fehler bei einer späteren Validierung nicht mehr als Fehler gelistet, sofern die noda-Datei verwendet wird, in der auch dieser Fehler gespeichert ist. Das xx gibt die Anzahl momentan gespeicherter Fehler an.
Beachte: Dieser Schaltknopf ist nur aktiv, wenn eine noda-Datei im Reiter Datei Verwaltung definiert und eine Programm-Lizenz auf dem PC gefunden wurde.

Durch die Schaltknöpfe am unteren Rand können

- Die ***Schrift***größe in den 2 Ausgabefeldern innerhalb eines bestimmten Bereiches verändern.
- Durch wird der ***Browser*** gestartet und die Datum Listen Datei geöffnet, sofern solch eine durch eine der beiden nächsten Schaltknöpfe erstellt wurde.
- Durch werden ***alle Datum Fehler*** in einer Datum Listen Datei (siehe Seite 4) nebeneinander aufgelistet. Eine bestehende Datei wird überschrieben. Nach Kopieren aller Daten in die Datum Listen Datei wird diese geschlossen und kann über den Browser betrachtet werden.

- Durch wird nur das ***aktuell dargestellt Datum Fehler Paar*** in die Datum Fehler Datei kopiert, optional einschließlich der Daten durch EG, PK, P, K. Beim ersten Aufruf nach einer Validierung wird eine neue Datei erstellt. In diese offene Datei können beliebig viele Datum Fehler Paare kopiert werden. Die Datei bleibt geöffnet. Sie wird erst geschlossen, sobald einer der Schaltknöpfe Validieren oder Schliessen betätigt wird. Danach kann sie über den Browser betrachtet werden. Beim Betätigen von alle Datum Fehler wird die Datei überschrieben.
- Die gewünschte ***lfd Nr*** im Eingabefeld unten rechts eingegeben und durch die Daten der betreffenden 2 Personen aus der ged-Datei listen.
- In der Mitte befinden sich mehrere Schaltknöpfe, je nach Anzahl der gefundenen Duplikate, mit unterschiedlichen Sprungzielen. Bei Betätigen wird um die betreffende Anzahl lfd Nr vor oder zurück gesprungen und die betreffende Nr im Feld unten rechts dargestellt.
  Mit den letzten beiden Punkten sollte eine schnelle Navigation durch die potentiellen Datum Fehler möglich sein.
- Klickt man in den beiden Listenfeldern auf eine Zeile mit einer Datensatz-Nr., so wird dieser Datensatz (NOTE, SOUR, _LOC, …) im nachfolgend beschriebenen Fenster dargestellt. Dies gilt nicht für INDI und FAM.

2.8 Datensatz Anzeige Fenster

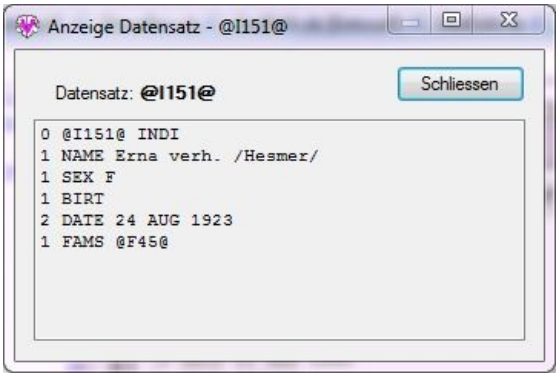

Abb 13: Datensatz Anzeige Fenster

In diesem Fenster wird der Inhalt eines einzelnen Datensatzes angezeigt. Diese können Notiz-, Quellen-, Orts-, Objekt- oder auch andere Datensätze sein. Personen- und Familiendatensätze werden nicht angezeigt, da bereits im Validier Fenster entalten. Die Daten können hier nicht verändert werden. Dieses Fenster wird grundsätzlich im Vordergrund gezeigt und dort gehalten, um die Daten immer sichtbar zu haben. Beliebig viele Fenster können gleichzeitig geöffnet sein. Dabei hat man nach wie vor Zugriff auf das Validier Fenster.

- ***Schliessen*** schließt das Fenster.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

2.9 Hinweise für die Prüfungen

Für die Prüfung durch dieses Programm sind folgende Daten der ged-Datei wichtig:

- Vor- und Nachname. Hier wird nur das NAME Befehlswort verwendet.
- Geburt, Taufe, Tod, Bestattung: Datum + Ort. Für Taufe können das Befehlswort (Tag) CHR oder BAPM verwendet werden. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
- Ehe/Partnerschaft: Datum. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
- Ereignisse/Tatsachen: Datum
- Enthält das Datum 2 Angaben, z.B. von xxx bis yyy bzw. zwischen xxx und yyy, so wird nur das 1. verwendet. Alle Datum-Zusätze selbst, z.B. um, vor, nach …, werden nicht berücksichtigt, aber deren Datenwerte.
- Vater / Mutter / Kind(er) Beziehungen innerhalb der ged-Datei in einer Familie/Partnerschaft.
- Geschlecht der Person.
- Datensatz Id-Nummer und seine entsprechenden Zeiger/Referenzen.

Alle weitere Daten werden nicht zur Prüfung herangezogen.